

Norduferweg am Landwehrkanal

Neue Wegeführung, Umgestaltung von Grünanlagen, Fuß- und Radwegen

→ ein Projekt des Städtebaulichen Denkmalschutzes

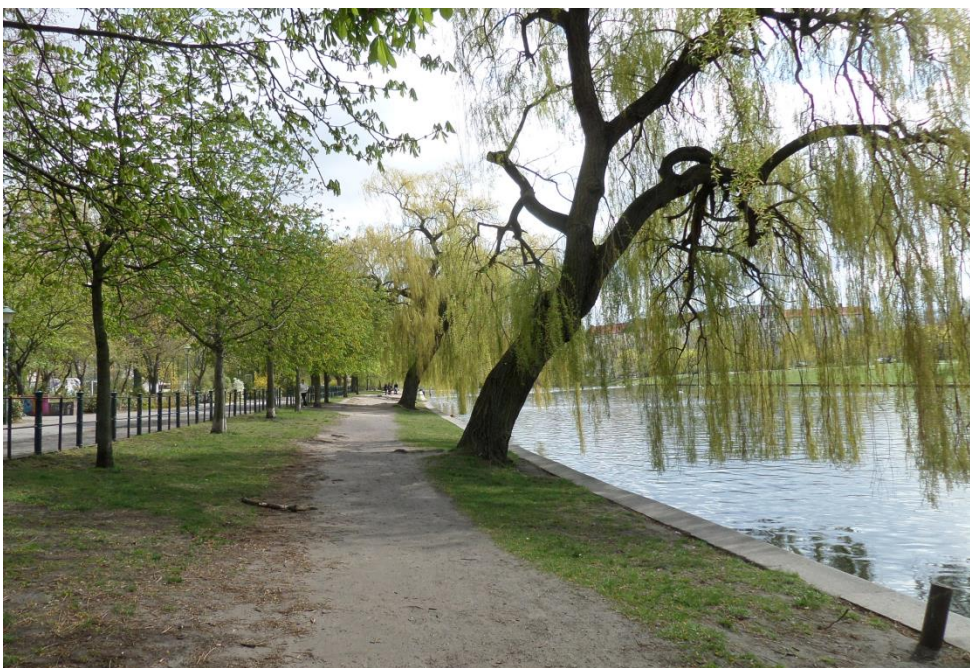
Der Landwehrkanal und seine Ufer sind ein hochfrequenter Grünzug Berlins. Sowohl Anwohner als auch Ausflügler schätzen ihn als wichtigen Erholungsraum. Zudem übernimmt der Grünzug eine Transitfunktion für Radfahrer und Fußgänger zwischen Kreuzberg und Neukölln. Diese Doppelfunktion führt häufig zu Konflikten zwischen den verschiedenen Nutzern und zu einer hohen Abnutzung der Wege- und Pflanzflächen.

Die geplante Umgestaltung des Norduferweges im Abschnitt zwischen Baerwaldstraße und Kottbusser Damm wird aus Mitteln des Programms „Städtebaulicher Denkmalschutz“ finanziert. Die Planungen wurden in einem intensiven Diskussionsprozess erarbeitet. Die Umsetzung erfolgt in drei Bauabschnitten.

Die mit der Maßnahme verknüpften städtebaulichen Ziele sind:

- Erneuerung der historischen Grünfläche und des Uferweges
- Entschärfung der Nutzungskonflikte zwischen Radfahrern und Fußgängern
- Abbau von Barrieren entlang der Uferpromenade
- Ergänzung des Angebots von Sitzmöglichkeiten
- Sanierung des historischen Geländers
- Erhalt aller Parkplätze im unmittelbaren Umfeld

S.T.E.R.N. unterstützt den Fachbereich Stadtplanung des Bezirksamts Friedrichshain-Kreuzberg als Beauftragte für das Fördergebiet bei der Vorbereitung und Umsetzung des Projektes. Hierzu gehören insbesondere die Begleitung des Planungsprozesses und die Durchführung der Bürgerbeteiligung sowie die Öffentlichkeitsarbeit.



Das Bezirksamt
Friedrichshain-Kreuzberg informiert:

Umgestaltung des Nordufers am Landwehrkanal im Bereich Fraenkelufer



von der Idee bis zum Abschluss:

2011 – vor.2020

Fördermitteleinsatz:

ca. 2,5 Mio. €

Bauherr:

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin

Ansprechpartner:

Herr Schwalm
Fachbereichs Stadtplanung
Tel. 90298 3086
eckart.schwalm@ba-fk.berlin.de

Ansprechpartnerin S.T.E.R.N.:

M.Sc. Susanne Müller
susanne.mueller@stern-berlin.de